

Erledigt

iGPU Encoding mit HD4000 - i5-3570K - "connectorless"

Beitrag von „mitchde“ vom 22. März 2018, 08:10

Danke für die Infos.

Genau, am besten sah ich dass die iGPU funktioniert bei Macx Videoconverter PRO:

MacxVideoPro , h264 encoding. **mit iGPU=189 FPS** bei mittlerer CPU %Load und **ohne** Intel iGPU=**60 FPS bei voller** CPU % load. Beim gleichen Film. In dem Fall (i5 CPU mit HD4000) also **Faktor 3 schneller**. Danke, dass neuere iGPU Typen, neben mehr Codec Arten auch noch etwas mehr ausholen - es sei den die CPU ist ebenfalls deutlich schneller (überproportional zur iGPU, wie durch 6/8/10 Kerne).

Was mich halt gewundert hat bzw. irritiert ist, dass sobald **IntelGraphicFixup** benutzt wurde, dieses MacX Video Pro keinen Intel (igpu) Funktion mehr anbot sprich Quicksync **nicht** möglich war = NO.

Egal ob allein oder in Kombi mit SHIKI.kext, MacX Videopro zeigte NO/NEIN bei Intel Enc.

Da vom Namen her Intel..Fixup sieht sehr passend zur iGPU anhört, kam ich erst später mal drauf das auch mal wegzulassen.

Ohne Intelgraphicsfixup - **nur** SHIKI jedoch ist Quicksync aktiv = Intel enc. YES

Da ich am Anfang nut IntelgraphicFixup drin hatte, - nix - dann um SHIKI ergänzt - immer noch nix - hat es etwas gedauert bis ich mal den I..Fixup weg gelassen habe und dann Intel enc. YES bekam 😊

Diese Tests liefen vor kurzem mit den damals neuesten I.Fixup und SHIKI + aktuellstem Clover-inzwischen hat sich da nichts dran geändert.

Kann es sein, dass Intelgraphicfixup eigentlich nur für iGPUs die man voll aktiv, also nicht nur als Quicksync Device (connectorless) nutzt braucht? Mag sein dass es auch vom iGPU Typ abhängt und bei neueren ix CPUs 4,5,6,7,8 wider anders aussieht.